

Bastian Sick

„Wie gut ist Ihr Deutsch?“



Heißt es »im Sommer dieses Jahres« oder »im Sommer diesen Jahres«? Was bedeutet das Wort »unverwandt«? Wie lautet der Konjunktiv II von »verschwinden«? Bedeuten »anscheinend« und »scheinbar« wirklich dasselbe? Und in wie vielen Ländern ist Deutsch eigentlich Amtssprache? In seinem dritten Band der Reihe »Wie gut ist Ihr Deutsch?« stellt Bastian Sick wieder viele knifflige Fragen, deren Auflösungen oft erstaunliche Erkenntnisse liefern. Einige der spannendsten Fragen stellt der Bestseller-Autor seinem Publikum im Rahmen seines aktuellen Programms, mit dem er nach längerer Corona-Pause nun endlich wieder in zahlreichen deutschen Städten zu hören und zu sehen sein wird. Und wie immer gibt es bei Bastian Sick nicht nur eine Menge zu lernen, sondern ebenso viel zu lachen. Denn der Autor präsentiert auf der Leinwand wieder zahlreiche Absurditäten aus dem Sprachalltag, die jedes Zwerchfell auf eine harte Belastungsprobe stellen.

Mittwoch, den 29.09.2021
19:30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock

Kartenverkauf:
Bibliothek im Kontor Wittstock
Kettenstraße 24-26
Telefon: 03394 429400
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Christine von Brühl

„Schwäne in Weiß und Gold“



Christine von Brühl erzählt das Schicksal ihrer Familie. Am Beginn stehen Heinrich Graf von Brühls Karriere am Dresdner Hof und sein beispielloser Niedergang. Es folgen die Wirren von Krieg, Flucht, Vertreibung und Wiedervereinigung. Die Geschichte ist dabei eng mit dem Brühlschen Schwanenservice verbunden. Welches aus der Manufaktur Meissen stammt. Still glänzten die Schmuckstücke an den Wänden, dekorierten die Tafel bei Hochzeiten und anderen familiären Höhepunkten. Den Rest des Jahres wurden sie sorgsam verwahrt. Denn bei aller Pracht umgab die wertvollen Exponate stets eine Zerbrechlichkeit, die eine besondere Verpflichtung bedeutete. Nach Kriegen und Flucht sind heute von ursprünglich 2000 wertvollen Teilen nur noch wenige erhalten. Eine persönliche, mitreißende Geschichte von europäischen Ausmaßen.

Dienstag, den 05.10.2021
19:30 Uhr in der Hofstube im Schloss Freyenstein

Kartenverkauf:
Bibliothek im Kontor Wittstock
Kettenstraße 24-26
Telefon: 03394 429400
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Frank Goldammer

„Verlorene Engel“



An dunklen Herbstabenden 1956 werden in Dresden wiederholt Frauen brutal vergewaltigt. Als auch noch eine tote Frau an der Elbe gefunden wird, werden in der verunsicherten Bevölkerung die Rufe nach Selbstjustiz laut. Kommissar Max Heller und sein Team ermitteln unter Hochdruck. Mithilfe eines weiblichen Lockvogels gelingt es ihnen, einen Verdächtigen festzunehmen. Der von Narben entstellte Mann gesteht zwar die Vergewaltigungen, leugnet aber den Mord. Sind vielleicht doch die von allen gefürchteten, desertierten russischen Soldaten die Täter? Die Lage eskaliert, als Hellers Familie in den Fall hineingezogen wird.

Mittwoch, den 06.10.2021
19:30 Uhr in der Rhinhalle Fehrbellin

Kartenverkauf:
Stadtbücherei Fehrbellin
Johann-Sebastian-Bach-Straße 7c
Telefon: 033932 87760
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Franziska Troegner & Jaecki Schwarz

„Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel“

Humorvolle Kriminalgeschichten von Roald Dahl
Jaecki Schwarz ist einem Millionenpublikum aus unzähligen Rollen in deutschen TV- und Kinoproduktionen bekannt. Zu den bekanntesten gehört u. a. die Figur des Kommissars Schmücke in der Krimireihe "Polizeiruf 110". 23 Jahre gehörte er dem international renommierten Brecht-Theater, dem Berliner Ensemble, an. Franziska Troegner ist dem Publikum ebenfalls keine Unbekannte. Als eine der vielseitigsten deutschen Darstellerinnen wirkte sie in vielen TV- und Kinoproduktionen mit. 2004 rief sogar die Traumfabrik Hollywood! In der Kinofilmproduktion „Charlie und die Schokoladenfabrik“ (Literaturverfilmung des gleichnamigen Romans von Roald Dahl) spielte sie unter der Regie von Tim Burton an der Seite von Johnny Depp. In 10 herrlichen Rollen gehen die beiden der Frage nach: Will sich der Mensch die Zuneigung eines geliebten Wesens ewig erhalten - oder nicht? Der englische Autor Roald Dahl bietet in seinen kleinen skurrilen Meisterwerken äußerst originelle Lösungen an.

Samstag, den 09.10.2021
19:30 Uhr in der Dossehalle Wusterhausen

Kartenverkauf:
Bibliothek Wusterhausen
Am Markt 3
Telefon: 033979 87760
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Stefan Schael

„Elvis Presley – Memories“
Musikalische Lesung



Stefan Schael gilt als einer der besten Elvis-Interpreten Deutschlands. Er hat sich tief eingewühlt in die vielfältigen Darstellungen des King of Rock'n'Roll, hat Fakten, Hintergründe, O-Töne, etc. zusammengetragen und zeichnet an diesem Abend ein Bild des Mannes, den man in der Anfangsphase seiner Karriere im Fernsehen nur von der Hüfte an aufwärts zeigen durfte. In dieser fulminanten musikalischen Lesung wird er neben großartigen Songs einiges an Anekdoten und Interessantes rund um das Leben des „King of Rock'n'Roll“ auf die Bühne bringen. Songs wie „Love Me Tender“, „Devil In Disguise“, „In The Ghetto“, „Hound Dog“, „There Goes My Everything“ u. v. a. werden an diesem Abend zu hören sein.

Samstag, den 16.10.2021
19:30 Uhr in der St. Laurentius Kirche Rheinsberg

Kartenverkauf:
Stadtbibliothek Rheinsberg
Dr.-Martin-Henning-Straße 33
Telefon: 033971 52408
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Matthias Kaminsky

„Sie werden mich kennenlernen, die Merkel kennt mich schon“



Gestatten: Kaminsky, Matthias Kaminsky. Sie werden ihn kennenlernen. Ob Sie ihn mögen, müssen Sie selbst entscheiden. Der Kerl ist Ossi. Baujahr 1969, aus Querfurt. Alles beginnt 1984 mit der Lizenz zum »Schallplattenunterhalter«, Papa fährt ihn zum Diskomachen über Sachsen-Anhalts Dörfer. 1990 hat Matthias sein Coming-out. Heute zählt er praktisch zum Inventar der Berliner Popkultur, parkt mit Porno-Porsche auf dem Parkplatz der Merkel und schmiedet Pläne mit Doktor Motte. Als Techno-DJ und Schöpfer einer Marke für Fetischklamotten, Designer für Produkte und Creative Director des Berliner DDR-Museums. Und jetzt auch noch Buchautor? Er ist der Held dieser Geschichte, einer erstaunlichen, lebensbunten Geschichte. Von der DDR, der Wende, Berlin, der Bundesrepublik und überhaupt. Und mittendrin Kaminsky selbst – weder Mitläufer noch Wegducker, einfach ein Querkopf, der seinen Weg geht.

Mittwoch, den 20.10.2021
19:30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock

Kartenverkauf:
Bibliothek im Kontor Wittstock
Kettenstraße 24-26
Telefon: 03394 429400
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Ulrike Renk

„Eine Familie in Berlin – Paulas Liebe“



Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts. Sie nennen ihn "Merlin", weil er alle verzaubert – der Mann, den ihr Bruder ihr als seinen Freund vorstellt. Paula Oppenheimer, die in einem offenen jüdischen Haushalt groß geworden ist, verliebt sich sofort in den jungen Dichter Richard Dehmel. Ihre Eltern aber stellen sich gegen diese Verbindung. Richard ist ihnen zu wild und unkonventionell. Entgegen aller Warnungen heiratet Paula den Dichter und wird kurz darauf schwanger. Richard hat große Pläne – er verkehrt mit vielen jungen Literaten und will als Künstler leben. Von Treue und Familie hält er wenig. Paula begreift, dass sie auf sich selbst gestellt ist, und sie beginnt selbst zu schreiben. Die neue Saga der Bestsellerautorin Ulrike Renk.

Mittwoch, den 10.11.2021
19:30 Uhr im Möbelhaus Wagnitz Kyritz

Kartenverkauf:
Stadtbibliothek Kyritz
Marktplatz 17
Telefon: 03391 355215
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Patricia Prawit

„Marlene Dietrich – Nachtgedanken“
Musikalische Lesung



Zwei Jahrzehnte lang verkörperte die Sängerin und Schauspielerin Patricia Prawit die Rolle der Dietrich in einer glamourösen Gala-Show. Mit ihrem neuen LeseKonzert nähert sie sich dem unsterblichen Mythos Marlene Dietrich von einer anderen Seite: eine unterhaltende Mischung aus Gedichten, Anekdoten, Bildern und Musik (Friedrich Holländer, Edith Piaf, Gilbert Bécaud, Hildegard Knef, Burt Bacharach) gibt dem Zuschauer fernab von den sich stets wiederholenden Marlene-Dietrich Biografien und -Klischees Einblicke in weniger bekannte Facetten der Ausnahme-Künstlerin. Die Gedichte der Dietrich offenbaren in poetischen Miniaturen neben der selbstbewussten und eigensinnigen Perfektionistin eine verletzte und zuweilen unverstandene Schauspielerin, Sängerin, Liebhaberin, Stilikone, Mutter und emanzipierte Frau.

Mittwoch, den 17.11.2021
19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Neuruppin

Kartenverkauf:
Stadtbibliothek Neuruppin
Am Alten Gymnasium 1-3
Telefon: 03391 3555204
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

XXVI. Literarischer Bilderbogen



Lesungen der Bibliotheken

Fehrbellin, Heiligengrabe
Kyritz, Neuruppin
Neustadt (Dosse), Rheinsberg
Wittstock, Wusterhausen

im Landkreis
Ostprignitz-Ruppin

August bis November 2021

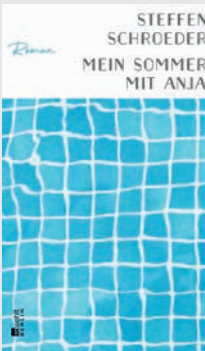
Landkreis OPR

Steffen
Schroeder



© Anne Feinlein

„Mein Sommer
mit Anja“



Ein heißer Sommer in den Achtzigern. Für Konrad sind alle Sorgen noch fern, vor allem in den großen Ferien. Die verbringt er im Freibad Floriansmühle, immer mit seinem geistig leicht behinderten Freund Holger. Dann liegt eines Tages ein toter Specht unter ihrem Kletterbaum, und daneben steht ein trotziges Mädchen. Anja hat kurze Haare und ist anders als alle Mädchen, die Konrad kennt. Er erzählt von einem Jungen aus gutbürgerlichen Verhältnissen, einer Freundschaft zu dritt und einem Geheimnis – der Liebe zu einem wilden Mädchen, das mit allen Regeln bricht. Juni, Juli, Anja. Ein intensiver Roman über eine besondere erste Liebe, eine subtile, leise Coming-of-Age-Geschichte und eine Freundschaft zu dritt. Steffen Schroeder hat sich auch einen Namen als Schauspieler in der ZDF-Serie SOKO Leipzig oder dem Kinofilm „Keinohrhasen“ gemacht.

Silke
Böschen



© privat

„Träume von Freiheit –
Ferner Horizont“



Sie ist jung. Sie steckt voller Lebensfreude. Sie hat ihren eigenen Kopf. Aber Florence de Meli ist verheiratet. Und ihr Mann rast vor Eifersucht. Eine Scheidung ist in der High Society von Dresden nicht vorgesehen. So schmiedet der Ehemann einen teuflischen Plan: Florence wird in die Irrenanstalt gesperrt. Hier erlebt sie die Willkür der Ärzte und Pflegerinnen und die brutalen Behandlungsmethoden der Psychiatrie. Doch Florence gibt nicht auf. Sie kämpft für ihre Kinder und für ihre Freiheit. Silke Böschen erzählt in ihrem neuen Roman die erstaunliche Lebensgeschichte einer jungen Amerikanerin, die in Deutschland zuhause ist und quer durch Europa fliehen muss, bis sie in Liverpool ein Schiff in die Freiheit besteigen kann. Ihr Ziel: New York. Inspiriert nach wahren Begebenheiten.

Arno
Strobel



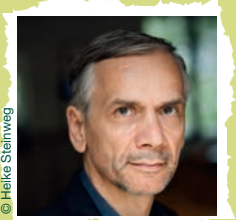
© Gaby Gerster

„Mörderfinder – Die Spur
der Mädchen“



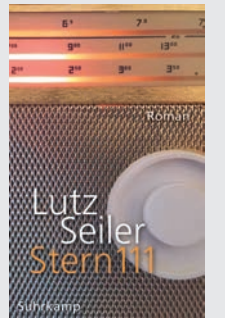
Seine Zeit beim KK 11 in Düsseldorf ist Geschichte. Jetzt fängt Fallanalytiker Max Bischoff an der Polizei-hochschule in Köln neu an und bildet die aus, die so gut werden wollen wie er. Aber die Fälle finden ihn trotzdem. Als ihn der Vater der seit sechs Jahren verschwundenen Leni Benz um Hilfe bittet, will Max sofort ablehnen. Aber er merkt, dass er es nicht kann. Zu viele Fragen sind ungeklärt im Fall der Grundschülerin, die auf dem Schulweg verschwand und nie mehr gesehen wurde. Doch wieso taucht jetzt Lenis Ranzen wieder auf, steht an seinem Platz in ihrem Elternhaus, als sei nichts geschehen? Wie kann das sein, nach all der Zeit? Und vor allem: Weshalb gibt es so viele Parallelen zu einem aktuellen Fall? Max begibt sich auf die Spur des Täters ...

Lutz
Seiler



© Klaus Steinweg

„Stern 111“
Benefizveranstaltung



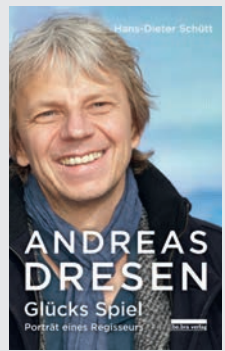
Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlässt das Ehepaar Bischoff sein altes Leben – die Wohnung, den Garten, die Arbeit und das Land. Ihre Reise führt die beiden Fünfzigjährigen weit hinaus: Über Notaufnahmehäuser und Durchgangswohnheime folgen sie einem lange gehegten Traum, einem »Lebensgeheimnis«, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum flieht nach Berlin. Er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des »klugen Rudels« aufgenommen wird, einer Gruppe junger Frauen und Männer, die dunkle Geschäfte, einen Guerillakampf um leerstehende Häuser und die Kellerkneipe Assel betreibt. Im U-Boot der Assel schlingert Carl durch das archaische Chaos der Nachwendezeit, immer in der Hoffnung, Effi wiederzusehen, die einzige Frau, in die er je verliebt gewesen war. Ein Panorama der ersten Nachwendejahre in Ost und West, ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2020.

Andreas
Dresen



© Klaus D. Fehlbauer

„Glücks Spiel – Portrait
eines Regisseurs“



Andreas Dresen gehört zu den bedeutendsten deutschen Filmregisseuren. Ob »Halbe Treppe«, »Sommer vorm Balkon«, »Wolke 9«, »Halt auf freier Strecke« oder zuletzt »Gundermann« – seine Filme hinterlassen Spuren, sind preisgekrönt, begeistern oder verstören, zeigen in jedem Fall Haltung. Für Dresen ist Arbeit Glück, und Filmen und Theater sind Spiel. Wenn beides zusammenkommt, ist das: Glücks Spiel. Im Gespräch mit Hans-Dieter Schütt kommt neben Arbeit und Spiel aber auch ganz Privates zur Sprache. So entsteht das Porträt eines Künstlers, der sich – bodenständig und bescheiden – immer wieder den großen Fragen unserer Zeit widmet.

Mechtild
Borrmann



© Thomas Gebauer

„Glück hat einen
langsamen Takt“



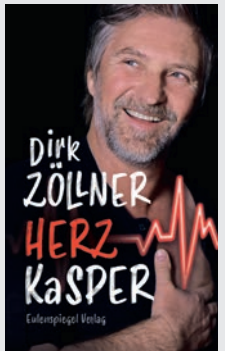
Von Menschen im Schatten, am Rande der Gesellschaft und manchmal auch der Legalität erzählen Mechtild Borrmanns Geschichten: Da ist der 17-jährige Till, der noch nie verliebt war – bis er die neue Freundin seines Vaters kennen lernt. Da ist Christa, die von klein auf unter der Kälte und Bigotterie ihrer Mutter gelitten hat – bis ein einziger Satz ihr Leben dramatisch verändert. Und da ist der alte Karl Petzold, der kaum noch weiß, dass er sein Leben vergisst, und sich wundert, weshalb sein Sohn seinen Sessel aus dem Wohnzimmer trägt. In klarer, schnörkelloser Sprache werden diese und andere ganz alltägliche Schicksale zu Momentaufnahmen des Menschseins. Mal erschütternd, mal anrührend, mal versöhnlich handeln die Erzählungen der vielfach preisgekrönten Autorin vom Hadern und Verzweifeln, von der Wut und von Versöhnung, von großen Träumen, kleinem Glück und der Schönheit des Augenblicks.

Dirk
Zöllner



© privat

„Herzkasper“
Musikalische Lesung



Ein Künstler sucht seine Mitte. Zwischen Kopf- und Lendenbereich findet der Musiker sein Herz und begibt sich mit ihm ins Zwiegespräch. Dank der Aufmerksamkeit beginnt es zu wachsen. Er befreit sich von kopfgesteuerten Korsetten und gibt sich der Liebe hin. Die beiden parlieren über das Leben als »freischaffender Überlebenskünstler« mit all seinen Höhen und Tiefen. Herz oder Zahl? Ist materieller Besitz überhaupt von Bedeutung? Ist seelisches Ungleichgewicht Voraussetzung für künstlerischen Erfolg? Ab wann ist eine psychische Abweichung noch Ausdruck von Individualität oder schon eine Krankheit? Was macht die Corona-Krise mit Künstlern und Publikum? Diese herzerfrischenden und herzugesteuerten philosophischen und zeitdokumentarischen Betrachtungen eines optimistischen Träumers kämen nicht von Dirk Zöllner, wenn es darin nicht zuallererst um Musik und Musiker ginge.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Literarische Bilderbogen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Kreismedienzentrums Ostprignitz-Ruppin, der Bibliotheken im Landkreis und des Fördervereins der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis Ostprignitz-Ruppin e. V.

Im Rahmen des XXVI. Literarischen Bilderbogens finden unter Vorbehalt vereinzelt Bibliotheksfeiern, Kinderlesungen und ein Kreativwettbewerb statt.

Vielen Dank unseren
Förderern und Sponsoren

Gefördert durch:



Förderverein der öffentlichen
Bibliotheken im Landkreis
Ostprignitz-Ruppin

Sparkasse
Ostprignitz-Ruppin

Programm

Das diesjährige Programm finden Sie auch
unter www.literarischer-bilderbogen.de

Karten können ausschließlich in den entsprechenden öffentlichen Bibliotheken im Landkreis erworben werden.

Ermäßigung erhalten: ALG II Empfänger, Mitglieder des Fördervereins und eingetragene Nutzer*innen in einer der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis.

Kennen Sie schon

unsere OnlineBibliothek OPR? Dort haben Sie die Möglichkeit eBooks, eAudios, eMagazines und ab sofort auch eLearning kostenfrei zu nutzen. Sie benötigen lediglich einen gültigen Bibliotheksausweis. Schauen Sie unter www.onlinebibliothek-opr.de gerne einmal rein.

OnlineBibliothek



OPR

E-Medien rund um die Uhr

Freitag, den 20.08.2021
19:30 Uhr in der Kreuzkirche
Neustadt (Dosse)

Kartenverkauf:
Öffentliche Schulbibliothek Neustadt (Dosse)
Am Vogelsang 24 d
Telefon: 033970 5178128
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Freitag, den 27.08.2021
19:30 Uhr im Innenhof der
Bibliothek Wusterhausen

Kartenverkauf:
Bibliothek Wusterhausen
Am Markt 3
Telefon: 033979 87760
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Donnerstag, den 02.09.2021
19:30 Uhr in der Stadtbibliothek
Neuruppin

Kartenverkauf:
Stadtbibliothek Neuruppin
Am Alten Gymnasium 1-3
Telefon: 03391 3555204
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Freitag, den 03.09.2021
19:30 Uhr in der
Sparkasse Neuruppin

Kartenverkauf:
Stadtbibliothek Neuruppin
Am Alten Gymnasium 1-3
Telefon: 03391 3555204
Benefizveranstaltung: 18 €, ermäßigt 15 €

Freitag, den 10.09.2021
19:30 Uhr im Hotel Waldschlösschen
Kyritz

Kartenverkauf:
Stadtbibliothek Kyritz
Marktplatz 17
Telefon: 033971 52215
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Mittwoch, den 15.09.2021
19:30 Uhr in der Rhinhalle
Fehrbellin

Kartenverkauf:
Stadtbücherei Fehrbellin
Johann-Sebastian-Bach-Straße 7c
Telefon: 033932 70255
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Mittwoch, den 22.09.2021
19:30 Uhr im Kloster Stift zum
Heiligengrabe

Kartenverkauf:
Gemeindebibliothek Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1b
Telefon: 033962 67134
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

edition bodoni .de
Verlag für Geschichte und Gesellschaft

Online Bücher kaufen bei:
havelbuch.de
Fontane Buchhandlung

WMöbel WAGNITZ
Möbel zum Wohlfühlen
An der B5, 16866 Kyritz
Telefon: 033971 - 53312
www.moebel-wagnitz.de

16816 Neuruppin • Karl-Marx-Straße 83
Tel 03391.22 97 • Fax 03391.65 08 79
havelbuch.de
Fontane Buchhandlung

Inh. Frank Förster
Kurt-Tucholsky-Buchhandlung
Schloßstr. 6 • 16831 Rheinsberg • Tel./ Fax 033931/ 2134
www.tucholsky-buchhandlung.de • e-mail: Tucholskybuch@web.de

Borchertstr. 23
16 868 Wusterhausen
Tel. (033979)
146 79

Schirmherr: Landrat Ralf Reinhardt

Impressum:
Projektmanagement: Kreismedienzentrum Ostprignitz-Ruppin
Gesamtherstellung: typowerk Buskow, info@typowerk.net